



Quartalsbericht II / 2006

/ BAADER /

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre,

hohe Energiepreise, zunehmende Inflationssorgen, weitere Leitzins-Anhebungen in den USA und in Europa, der spürbar schwächere US-Dollar sowie die Sorge, dass sich die Weltwirtschaft im zweiten Halbjahr abkühlt, ging an den Leitbörsen nicht spurlos vorbei. Währungsbereinigt verloren im ersten Halbjahr der Dow Jones Industrial Average 3,8 Prozentpunkte und der NASDAQ 100 11,4 Prozentpunkte. Der NIKKEI-225, der im ersten Quartal leicht zulegen konnte, wies jetzt währungsbereinigt im Vergleich zum Jahresende 2005 ein Minus von 8,2 Prozent auf. Der DJ STOXX 50 konnte seinen Zählerstand vom Jahresende um 3 % erhöhen.

Die Konjunktur läuft in Deutschland so gut wie lange nicht. Wirtschaftsmotor ist weiterhin die boomende Exportwirtschaft, die von der hohen Nachfrage vor allem aus den asiatischen Schwellenländern profitiert. Der DAX behauptete sich unter Schwankungen im ersten Halbjahr mit einem Gewinn von 5,1 %. Die Nebenwerte-Indices MDAX und SDAX schnitten mit 7,9 % und 10,5 % in der ersten Jahreshälfte wiederum deutlich besser ab. Der TecDAX behauptete sich mit einem Plus von 9,3 % gegenüber dem Jahresendniveau.

Der REX-Performance-Index (deutsche Staatsanleihen) schloss zum Quartalsende mit einem Minus von 3,8 %.

In der ersten Jahreshälfte gingen 27 Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von jeweils mehr als 5 Mio. € und etwa 30 kleinere Unternehmen (Listing und IPO) an die Börse.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat in der ersten Jahreshälfte 19 Kapitalmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 71 Mio. Euro begleitet. Darunter befanden sich 4 IPOs: die ecotel communication ag, Impreglon AG, die ENDOR AG und die artec technologies AG.

Weiterhin plant die Baader Wertpapierhandelsbank AG ihre Beteiligung an dem börsennotierten indischen Finanzdienstleister Parsoli Corporation Ltd. von 9,09 % auf 24,9 % auszubauen. Neben dem indischen Wachstumsmarkt richtet die Baader Wertpapierhandelsbank AG ihr Augenmerk auf einen weiteren Markt. Sie beabsichtigt sich an einem Finanzdienstleister im Oman zu beteiligen. Die mögliche Beteiligung wird den Zugang zu den Kapitalmärkten in den Golfstaaten verschaffen und somit die Grundlagen für zusätzliches Wachstum außerhalb Deutschlands auf eine breitere Basis stellen.

Ertragslage

Nach einem Rekordergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T€ 18.218 zum 31.03.2006, wurde im zweiten Quartal ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von T€ 4.941 erwirtschaftet. Während das Provisionsergebnis im zweiten Quartal 2006 (T€ 9.648) das Niveau des ersten Quartals 2006 (T€ 9.952) halten konnte, hat sich das Handelsergebnis mit T€ 10.611 im zweiten Quartal 2006 nach T€ 20.100 im ersten Quartal 2006 nahezu halbiert und trägt damit dem schwierigeren Börsenumfeld Rechnung.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Konzern für das erste Halbjahr 2006 von T€ 1.528 auf T€ 23.160. Nach Abzug der Steuern in Höhe von T€ 6.134 und den Gewinnanteilen Dritter von T€ 15 verblieb ein Konzernjahresergebnis in Höhe von T€ 17.010 (Vorjahr: T€ 1.184). Bei durchschnittlich 22,6 Mio. sich im Umlauf befindlichen Aktien bedeutet dies ein Ergebnis von € 0,75 je Aktie, gegenüber € 0,05 im Vorjahreszeitraum. Das Provisionsergebnis in Höhe von T€ 19.600 hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 um 89,5 % verbessert. Es wurde hauptsächlich mit den Geschäftsbereichen Skontroführung und institutionelles Vermittlungsgeschäft erzielt, auch der Bereich Kapitalmarktdienstleistungen lieferte zunehmende Ergebnisbeiträge.

Das Handelsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von T€ 14.246 auf T€ 30.712 um nahezu das Doppelte gestiegen. Zunehmende Handelsvolumina, die jedoch bei nur 50 % des Niveaus aus dem Jahr 2001 liegen, begünstigten diese Entwicklung. Im Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen in Höhe von T€ 5.563 (Vorjahr: T€ 109) schlugen sich hauptsächlich die Erträge aus dem Verkauf von Anteilen an der KST Beteiligungs AG aus dem ersten Quartal 2006 nieder.

Einhergehend mit der Ergebnissteigerung ist auch eine Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen zu verzeichnen. Diese stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf T€ 33.691 um 39,8 %. Hierzu hat fast ausschließlich der Personalaufwand beigetragen. Grund sind überwiegend variable Erfolgsbeteiligungen für die Mitarbeiter der operativen Geschäftsbereiche und für die Mitarbeiter der Verwaltung. Sachaufwendungen stiegen um 15,5 %. Laufende Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufig.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 30.06.2006 ist mit T€ 209.432 im Vergleich zu T€ 184.464 am 31.12.2005 um 13,5 % gestiegen. Ursache dafür ist hauptsächlich der Anstieg von Forderungen an Kreditinstitute und die Zunahme der Handelsaktiva. Korrespondierend zu dem Anstieg der Forderungen an Kreditinstitute haben auch die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden infolge höherer Kundeneinlagen zugenommen. Zu einer Verschiebung zwischen den Positionen Available-for-Sale Bestände und Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen kommt es durch die Einbeziehung der Conservative Concept Portfolio Management GmbH in den Konzernabschluss im Rahmen der at Equity-Methode.

Der Konzern verfügt zum 30.06.2006 über ein Eigenkapital in Höhe von T€ 142.158 (31.12.2005: T€ 127.090), die Eigenkapitalquote beträgt 67,9 %. Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben nahezu unverändert. Minimale Veränderungen wurden durch den Bezug von Aktienoptionen bewirkt. Der Rückgang der Neubewertungsrücklage ist zum einen durch Verkäufe von Beständen und zum anderen durch niedrigere Bewertungskurse verursacht. Der deutliche Anstieg des Eigenkapitals ist somit vor allem auf das Ergebnis der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres zurückzuführen.

Finanzlage

Am 30.06.2006 stehen kurzfristigen Bankforderungen und jederzeit veräußerbaren börsenfähigen Wertpapieren in Höhe von T€ 99.779 kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 27.638 gegenüber. Saldiert ergibt sich ein bilanzieller Liquiditätsüberschuss von T€ 72.141. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

Risikobericht

Kreditrisiken

Bei den Kreditrisiken wird zwischen den Kontrahenten- und Emittentenrisiken des Handelsgeschäftes, den Risiken aus dem Kreditgeschäft, den Beteiligungsrisiken und den Länderrisiken unterschieden.

Das Kreditgeschäft im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 KWG wird im Konzern nur von der Baader Service Bank GmbH betrieben. Diese gewährt Kunden in geringem Umfang (unechte) Lombardkredite gegen Sicherheiten in börsennotierten Wertpapieren, deren Beleihungswert sehr konservativ angesetzt wird. Das Kreditrisiko wird dezentral gesteuert und ist insgesamt als gering einzustufen.

Im Rahmen des Kreditgeschäftes werden im Konzern nur noch Geldmarktanlagen bei Kreditinstituten mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten getätigt. Hierfür existieren Geldhandelslinien basierend auf Bonitätsprüfungen mit entsprechenden Kreditbeschlüssen.

Aufgrund der von den Konzerntöchtern betriebenen Geschäftstätigkeit sind bei diesen keine weiteren Kreditrisiken nennenswert. Daher sind alle im Folgenden beschriebenen Kreditrisiken auf die Baader Wertpapierhandelsbank AG bezogen.

Grundsätzlich gilt, dass alle von der Bank getätigten Wertpapiergeschäfte als Zahlungs-/Lieferungsgeschäfte „Zug um Zug“ abgewickelt und von unseren Abwicklungsbanken reguliert werden. Demzufolge können Kontrahentenrisiken bei unseren Handelsgeschäften vernachlässigt werden.

Eine Ausnahme besteht lediglich bei der Abwicklung von Schuldscheindarlehen-Geschäften. Da bei diesen Geschäften die Zahlung und Erfüllung zeitlich auseinander fallen, hat Baader hier ein Kontrahentenrisiko im Sinne eines Vorleistungsrisikos. Zum Ultimo betrug dieses Vorleistungsrisiko nach Grundsatz I ca. € 0,07 Mio.

Die Emittentenlimite sind auch untertägig einzuhalten und sind so konzipiert, dass aufsichtsrechtliche Großkreditgrenzen eingehalten werden. Die größten Einzel-Engagements des Handelsbuchs sind alle kurzfristig liquidierbar.

Die Positionen zum Halbjahresende mit einem inhärenten Länderrisiko sind kaum nennenswert und alle kurzfristig liquidierbar.

Die Bank hat das Beteiligungsgeschäft aufgegeben - es werden keine Neuengagements mehr eingegangen. Bestände in dem noch verbliebenen Portfolio wurden in der abgelaufenen Berichtsperiode weiter abgebaut.

Marktpreisrisiken

Unter dem Marktpreisrisiko wird die Wertschwankung der betrachteten Position aufgrund sich ändernder Marktpreise verstanden, wie Aktienkursänderungen, Devisenkursänderungen, Zins- und Volatilitätsänderungen.

Marktpreisrisikopositionen waren bei der Baader Wertpapierhandelsbank AG und in sehr geringem Umfang auch bei der Baader Service Bank GmbH zu verzeichnen. Zum Halbjahresende bestanden folgende Risikopositionen in Mio. € Marktwert bzw. bei Optionen und Futures in Anzahl an Kontrakten:

KASSAMARKT		TERMINMARKT	
AKTIEN	20,02	OPTIONEN	-125
RENTEN	6,47	FUTURES	24
FONDS, INDEX- UND FONDS-ÄHNLICHE ZERTIFIKATE	19,63	SWAPS	-5,50
VERBRIEFTE DERIVATE	2,08		

Die Marktpreisrisiken werden mittels eines Value-at-Risk (VaR) Modells basierend auf Monte-Carlo-Simulationen bei einem Tag Haltedauer und einem Konfidenzniveau von 1 % gemessen. Als eingehende Risikoparameter kommt eine Varianz-Kovarianz Matrix basierend auf eigenen Zeitreihen zur Anwendung, die exponentiell gewichtet Eingang finden.

In den vergangenen Jahren wurden die folgenden VaR-Werte in Mio. € berechnet:

Value-at-Risk der Handelsbereiche	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Q1	2006 Q2
VaR per Ultimo	0,34	0,73	0,65	0,74	0,83	1,22	1,68
Minimaler VaR	0,31	0,19	0,41	0,70	0,51	0,88	1,18
Maximaler VaR	4,90	1,10	1,48	1,73	1,46	1,48	2,85

Die Gesamtkennziffer nach Grundsatz I stieg im Vergleich zum Vorquartal leicht an und betrug für den Baader Konzern zum Ultimo 40,7 % und für die Baader Wertpapierhandelsbank AG 37,1%.

Liquiditätsrisiken

Der mittel- bis langfristige Liquiditätsüberschuss der Bank wird regelmäßig ermittelt und dient zur Disposition der überschüssigen Liquidität und zum Treffen der entsprechenden Anlageentscheidung.

Die Liquiditätskennziffer nach Grundsatz II, welche das Verhältnis der Zahlungsmittel zu den Zahlungsverpflichtungen darstellt, stieg im Vergleich zum Vorquartal deutlich an und betrug bei der Baader Wertpapierhandelsbank AG zum Ultimo 17,2.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss der Baader Wertpapierhandelsbank AG zum 30.06.2006 wurde in Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie der Verordnung (EG) Nr. 2086/2004 der EU-Kommission auf Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Dieser Abschluss basiert auf den IAS/IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses übernommen wurden. In diesem Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2005 angewendet.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 30.06.2006 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2005 insoweit verändert, als dass die Beteiligung an der Conservative Concept Portfolio Management GmbH von 19,96 % auf 49,96 % aufgestockt wurde und das Unternehmen nunmehr im Rahmen der at Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen wird.

Ausblick

Ein weiterer Trend, der unsere Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten positiv beeinflussen dürfte, ist die im Jahr 2007 anstehende Einführung der neuen EU-Richtlinie MiFID (Markets in Financial Instruments Directive). MiFID trifft umfassende Neuregelungen für die Geschäfte mit Finanzinstrumenten und betrifft Banken, Handelsplattformen, Asset Manager oder private Vermögensverwalter. MiFID ist das neue Grundgesetz in Europa für den Handel mit Wertpapieren. Die Baader Wertpapierhandelsbank und ihre Tochtergesellschaften sind hierauf gut vorbereitet. Die Prozesse sind schon jetzt in weiten Teilen MiFID-konform und werden es bei Inkrafttreten des Gesetzes vollständig sein. Zudem hat die Baader Wertpapierhandelsbank voraussichtlich zum 1. Oktober 2006 ein neues Vorstandsmitglied bestellt, das sich speziell um die Entwicklung und den Vertrieb MiFID-konformer Produkte kümmern wird. Die Baaderbank freut sich, Herrn Christopher Schütz, vorher verantwortlich für den Bereich Brokerage, Clearing und Custody Services bei der HypoVereinsbank AG, für diesen neuen Bereich gewonnen zu haben.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG kann sich aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen - in Märkte zu gehen, die noch zu erschließen sind und mit MiFID ein neues Geschäftsfeld aufzubauen - den Herausforderungen der internationalen Kapitalmärkte stellen und ist gut gerüstet für die zu erwartende Abschwächung der Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte.

Konzernbilanz

zum 30.06.2006

AKTIVA			30.06.2006	31.12.2005
		Notes	€	T€
1.	Barreserve	(11)	605.162,13	2.586
2.	Forderungen an Kreditinstitute	(12)	46.910.590,07	24.057
3.	Forderungen an Kunden	(12)	3.133.766,50	2.916
4.	Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(12)	-29.322,84	-22
5.	Handelsaktiva	(13)	45.074.345,12	34.040
6.	Available-for-Sale Bestände	(14)	24.612.466,37	29.741
7.	Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	(15)	16.565.483,36	13.817
8.	Sachanlagen	(16)	21.967.885,03	22.476
9.	Immaterielle Anlagewerte	(17)	17.060.321,74	19.030
10.	Geschäftswerte	(17)	2.581.093,59	2.581
11.	Ertragsteueransprüche	(18)	263.173,37	126
12.	Sonstige Aktiva	(19)	5.234.323,06	5.168
13.	Aktive latente Steuern	(18)	25.452.986,92	27.948
Summe Aktiva			209.432.274,42	184.464

PASSIVA			30.06.2006	31.12.2005
		Notes	€	T€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(20)	14.608.914,73	21.144
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(20)	25.746.115,09	16.911
3.	Handelspassiva	(21)	169.786,75	0
4.	Rückstellungen	(22)	8.069.152,94	6.944
5.	Ertragsteuerverpflichtungen	(23)	4.125.127,63	341
6.	Sonstige Passiva	(24)	11.329.138,03	8.281
7.	Passive latente Steuern	(23)	3.225.993,20	3.753
8.	Eigenkapital			
	a) Gezeichnetes Kapital		22.701.652,00	22.602
	b) Kapitalrücklage		83.386.466,22	83.473
	c) Neubewertungsrücklage		6.805.679,97	8.687
	d) Anteile im Fremdbesitz		59.271,38	133
	e) Konzernergebnis		29.204.976,48	12.195
Summe Passiva			209.432.274,42	184.464

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis 30.06.2006

	Notes	€	01.01. - 30.06.2006 €	01.01. - 30.06.2005 T€
1. Zinserträge	(1)	424.805,59		194
2. Zinsaufwendungen	(1)	-392.613,98		-420
3. Zinsergebnis	(1)		32.191,61	-226
4. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(2)		-8.851,35	-2
5. Zinsergebnis nach Risikovorsorge			23.340,26	-228
6. Provisionserträge	(3)	28.176.463,15		15.902
7. Provisionsaufwendungen	(3)	-8.575.928,78		-5.560
8. Provisionsergebnis	(3)		19.600.534,37	10.342
9. Handelsergebnis	(4)		30.711.782,33	14.246
10. Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	(5)		5.563.407,46	109
11. Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	(6)		79.000,00	767
12. Verwaltungsaufwand	(7)		-33.690.914,52	-24.099
13. Betriebsergebnis			22.287.149,90	1.137
14. Sonstige betriebliche Erträge	(8)		1.137.329,25	489
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)		-264.842,36	-98
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			23.159.636,79	1.528
17. Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	(9)		-6.133.968,93	-239
18. Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern			17.025.667,86	1.289
19. Konzernfremden Gesellschaftern zustehendes Ergebnis			-15.502,45	-105
20. Jahresergebnis			17.010.165,41	1.184
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			12.194.811,07	4.272
22. Konzernergebnis			29.204.976,48	5.456

	01.01. - 30.06.2006 €	01.01. - 30.06.2005 €
Ergebnis je Aktie	0,75	0,05

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung, Quartalsvergleich

	II/2006	I/2006	II/2005	I/2005
	T€	T€	T€	T€
1. Zinsergebnis	60	-28	-129	-97
2. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	3	-12	-1	0
3. Zinsergebnis nach Risikovorsorge	63	-40	-130	-97
4. Provisionsergebnis	9.649	9.952	4.839	5.503
5. Handelsergebnis	10.612	20.100	6.601	7.645
6. Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	618	4.945	157	-47
7. Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	-239	318	767	0
8. Verwaltungsaufwand	-16.414	-17.277	-11.554	-12.546
9. Betriebsergebnis	4.289	17.998	680	458
10. Sonstige betriebliche Erträge	855	282	265	223
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-203	-62	-19	-79
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.941	18.218	926	602
13. Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-1.194	-4.940	-33	-206
14. Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern	3.747	13.278	893	396
15. Konzernfremden Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-4	-11	-26	-80
16. Jahresergebnis	3.743	13.267	867	316
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	12.195	-2.247	6.519
18. Konzernergebnis	3.743	25.462	-1.380	6.835

Eigenkapitalentwicklung

für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis 30.06.2006

	01.01. – 30.06.2006	01.01. – 31.12.2005
	T€	T€
Eigenkapital zum 01.01.	127.090	112.435
Gezeichnetes Kapital		
- Veränderung eigener Aktien	100	165
Kapitalrücklage		
- Veränderung eigener Aktien	290	278
- Bewertung von Aktienoptionen	20	43
- Veränderungen im Konsolidierungskreis / sonstige Kapitalveränderungen	-398	-47
Gewinnrücklagen	0	0
Neubewertungsrücklagen		
- Nettoveränderung der Neubewertungsrücklage aus Konsolidierung	0	168
- Nettoveränderung der Neubewertungsrücklage Available-for-Sale Bestände	-1.881	8.239
Anteile im Fremdbesitz		
- Veränderungen im Konsolidierungskreis / sonstige Kapitalveränderungen	0	129
- Gewinne / Verluste	16	80
- Ausschüttungen	-96	-76
- Kapitalerhöhung	7	0
Konzerngewinn		
- Konzernjahresergebnis	17.010	7.922
- Dividendenausschüttung	0	-2.246
Eigenkapital zum Berichtsstichtag	142.158	127.090

Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis 30.06.2006

	01.01. – 30.06.2006	01.01. – 30.06.2005
	T€	T€
Periodenergebnis (inkl. konzernfremden Gesellschaftern zustehender Ergebnisanteil)	17.010	1.183
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.852	12.255
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.480	-3.356
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	385	-2.183
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	22.757	6.716
Effekte aus Wechselkursänderungen und Konsolidierung	0	162
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	18.289	15.456
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.046	22.334
Zusammensetzung Finanzmittelfonds zum 30.06.		
Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig	42.107	24.297
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – täglich fällig	-1.061	-1.963
Finanzmittelfonds	41.046	22.334

Anhang (Notes)

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) ZINSERGEBNIS	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	30.06.2006	30.06.2005	
	T€	T€	
Zinserträge aus	425	194	>100,0
- Kredit- und Geldmarktgeschäften	425	194	>100,0
- festverzinslichen Wertpapieren	0	0	0,0
Zinsaufwendungen	-393	-420	-6,4
Insgesamt	32	-226	-

(2) RISIKOVORSORGE FÜR DAS KREDITGESCHÄFT	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	30.06.2006	30.06.2005	
	T€	T€	
Zuführungen zur Risikovorsorge	-3	0	>100,0
Auflösungen	0	0	0,0
Direktabschreibungen	-6	-2	>100,0
Insgesamt	-9	-2	>100,0

(3) PROVISIONSERGEBNIS	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	30.06.2006	30.06.2005	
	T€	T€	
Provisionserträge	28.176	15.902	77,2
- Wertpapier- und Emissionsgeschäft	4.081	3.465	17,8
- Courtagen	24.095	12.437	93,7
Provisionsaufwendungen	-8.576	-5.560	54,2
- Courtagen	-3.001	-1.179	>100,0
- Abwicklungsgebühren	-5.107	-3.193	59,9
- Wertpapier- und Emissionsgeschäft	-354	-843	-58,0
- sonstige Provisionsaufwendungen	-114	-345	-67,0
Insgesamt	19.600	10.342	89,5

(4) HANDELSERGEBNIS	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Effektenhandel	30.705	14.215	>100,0
- Zinsen und Dividenden	445	400	11,3
- Wertpapiere	14.369	9.021	59,3
- Optionen und Futures	0	-6	-
- Kursdifferenzen	15.891	4.800	>100,0
Devisen	7	31	-77,4
Insgesamt	30.712	14.246	>100,0

(5) ERGEBNIS AUS AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDEN	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Zins- und Dividendenerträge	105	202	-48,02
- festverzinsliche Wertpapiere	84	139	-39,57
- Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	21	63	-66,67
- Beteiligungen	0	0	0,00
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf von Available-for-Sale Beständen	5.458	17	>100,0
- Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.458	17	>100,0
- Beteiligungen	0	0	0,00
Wertberichtigungen	0	-109	-
- Abschreibungen	0	-109	-
Insgesamt	5.563	110	>100,0

(6) ERGEBNIS AUS AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Zuschreibung Equity-Buchwert	79	767	-89,7
Insgesamt	79	767	-89,7

(7) VERWALTUNGSaufWAND	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Personalaufwand	-21.126	-12.236	72,7
Andere Verwaltungsaufwendungen	-9.299	-8.050	15,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-3.266	-3.814	-14,4
Insgesamt	-33.691	-24.100	39,8

(8) SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	30.06.2006	30.06.2005	
	T€	T€	
Sonstige betriebliche Erträge	1.137	488	>100,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265	-98	>100,0
Insgesamt	872	390	>100,0

Die Zunahme der sonstigen betrieblichen Erträge ist bedingt durch die Ausübung von Aktienoptionen und dem dadurch für die Mitarbeiter zu versteuernden geldwerten Vorteil. Die korrespondierende Position bildet der Personalaufwand.

(9) ERTRAGSTEUERN	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	30.06.2006	30.06.2005	
	T€	T€	
tatsächlicher Steueraufwand	-3.457	-92	>100,0
latente Steuern	-2.677	-147	>100,0
Insgesamt	-6.134	-239	>100,0

(10)							
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG							
in T€	Skontroführung u. Eigenhandel	Vermittlungs- geschäft	Kapitalmarkt- dienstleistungen	Finanzportfolio- verwaltung	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern	
Zinsergebnis	-168	143	5	52	0	32	
Risikovorsorge	0	5	4	0	0	9	
Zinsergebnis nach Risikovorsorge							
Kreditgeschäft	-168	138	1	52	0	23	
Provisionsergebnis	15.274	2.816	1.175	558	-222	19.601	
Handelsergebnis	28.281	2.478	-165	6	112	30.712	
Ergebnis aus Available- for-Sale Beständen	330	0	5.458	0	-225	5.563	
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	0	0	0		79	79	
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	0		0	0	
Ergebnis aus Finanzgeschäft	28.611	2.478	5.293	6	-34	36.354	
direkt zuordenbarer Verwaltungsaufwand	16.425	3.824	453	438	0	21.140	
sonstiges betriebliches Ergebnis	1.043	-32	30	4	-173	872	
Ergebnis nach direkt zuordenbaren Erträgen/Aufwendungen	28.335	1.576	6.046	182	-429	35.710	
indirekt zuordenbarer Verwaltungsaufwand	8.142	3.332	909	371	-204	12.550	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.193	-1.756	5.137	-189	-225	23.160	
Risikoaktiva	111.458	28.780	18.049	3.521		161.808	
Allokiertes Kapital	90.787	37.236	10.136	3.999		142.158	
Rentabilität des allokierten Kapitals bezogen auf Gewinn vor Steuern	22,2%	-4,7%	50,7%	-4,7%		16,3%	
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	94	37	7	7	97	242	

Anhang (Notes)

Angaben zur Bilanz

(11) BARRESERVE	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Kassenbestand	0	1	-100,0
Guthaben Deutsche Bundesbank	605	2.585	-76,6
Insgesamt	605	2.586	-76,6

(12) FORDERUNGEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Forderungen an Kreditinstitute	46.911	24.057	95,0
- täglich fällig	41.390	23.042	79,6
- Sonstige Forderungen	5.521	1.015	>100,0
Forderungen an Kunden	3.134	2.916	7,5
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-29	-22	31,8
Insgesamt	50.016	26.951	85,6

Die Sonstigen Forderungen (Forderungen KI) haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. Die Forderungen an Kunden sind täglich fällig.

Die Veränderung der Risikovorsorge setzt sich zusammen aus dem Risikoaufwand (erfolgswirksamen Zuführungen und Direktabschreibungen) in Höhe von T€ -9 (siehe Note 2) und Abgängen (Inanspruchnahmen) von T€ 2.

(13) HANDELSAKTIVA	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10.262	1.665	>100,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	34.812	32.375	7,5
Insgesamt	45.074	34.040	32,4

(14) AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDE	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Beteiligungen	5.901	6.686	-11,7
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.627	19.405	-24,6
Anleihen und Schuldverschreibungen	4.084	3.650	11,9
Insgesamt	24.612	29.741	-17,2

(15) ANTEILE AN AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Assoziierte Unternehmen	6.430	3.761	71,0
Fondsanteile	10.135	10.056	0,8
Insgesamt	16.565	13.817	19,9

(16) SACHANLAGEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.549	1.644	-5,8
Grundstücke und Bauten	20.419	20.832	-2,0
Insgesamt	21.968	22.476	-2,3

(17) IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	17.060	19.030	-10,4
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.581	2.581	0,0
Insgesamt	19.641	21.611	-9,1

(18) ERTRAGSTEUERANSPRÜCHE	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Steueransprüche aus tatsächlichen Steuerüberzahlungen	263	126	>100,0
Latente Steuererstattungsansprüche	25.453	27.948	-8,9
Insgesamt	25.716	28.074	-8,4

(19) SONSTIGE AKTIVA	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Sonstige Vermögensgegenstände	4.841	4.665	3,8
Rechnungsabgrenzungsposten	393	503	-21,9
Insgesamt	5.234	5.168	1,3

(20) VERBINDLICHKEITEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.609	21.143	-30,9
- täglich fällig	1.061	7.339	-85,5
- mit vereinbarter Laufzeit	13.548	13.804	-1,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	25.746	16.911	52,2
- täglich fällig	25.746	16.911	52,2
Insgesamt	40.355	38.054	6,0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit betreffen das Darlehen zur Refinanzierung des Geschäftsgebäudes und haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis fünf Jahre.

(21) HANDELSPASSIVA	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Derivative Finanzinstrumente mit negativem Marktwert	170	0	>100,0
Insgesamt	170	0	>100,0

(22) RÜCKSTELLUNGEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Pensionsrückstellungen	5.853	5.242	11,7
Andere Rückstellungen	2.216	1.703	30,1
Insgesamt	8.069	6.945	16,2

(23) ERTRAGSTEUER-VERPFLICHTUNGEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Ausstehende tatsächliche Steuerzahlungen	4.125	341	>100,0
Latente Steuerverpflichtungen	3.226	3.753	-14,0
Insgesamt	7.351	4.094	79,6

(24) SONSTIGE PASSIVA	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Sonstige Verbindlichkeiten	11.329	8.281	36,8
Insgesamt	11.329	8.281	36,8

Diese Position enthält hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abzuführende Gehaltsabzüge.

(25) AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Eventualverbindlichkeiten	170	170	0,0
- Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	170	170	0,0
- Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0	0	0,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	1.414	1.368	3,4
- Buchkredite an Kunden	1.414	1.368	3,4

Kennzahlenübersicht

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG		01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung in %
Provisionsergebnis	Mio. €	19,60	10,34	89,6
Handelsergebnis	Mio. €	30,71	14,24	>100,0
Verwaltungsaufwand	Mio. €	-33,69	-24,10	39,8
Jahresergebnis	Mio. €	17,01	1,18	>100,0
EPS	€	0,75	0,05	>100,0
KONZERN-BILANZ		30.06.2006	31.12.2005	Veränderung in %
Eigenkapital	Mio. €	142,16	127,09	11,9
Bilanzsumme	Mio. €	209,50	184,46	13,6
KENNZAHLEN DES GESCHÄFTS		30.06.2006	31.12.2005	Veränderung in %
Mitarbeiter		250	225	11,1
Orderbücher	Stück	85.419	61.552	38,8
AKTIENKURS DER BAADERBANK		01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	Veränderung in %
Schlusskurs (30.06.)	€	9,40	4,80	95,8
Marktkapitalisierung (30.06.)	Mio. €	215,80	110,18	95,9
Aktienumsatz (Tagesdurchschnitt)	Stück	39.105	17.971	>100,0

* 22.954.341 Aktien

Angaben zu Tochterunternehmen

Name, Sitz:	Baader Management AG, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	100,00 %
Name, Sitz:	Baader Service Bank GmbH, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	100,00 %
Name, Sitz:	Heins & Seitz Capital Management GmbH, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	70,00 %

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleissheim
Telefon 089/5150-0
Fax 089/5150-1111
Email info@baaderbank.de
www.baaderbank.de



BAADER